



**Busbegleiter** –  
weniger Stress  
im Bus

**regiobus**  
hier und nah

[www.regiobus.de](http://www.regiobus.de)



## Was ist Sache?

Rund um Hannover gibt es 200 Schulen, zu denen rund 25.000 Schüler jeden Tag mit dem Bus fahren. Klar, dass es da immer wieder Probleme gibt. Es ist laut, es wird geschubst, geschoben und gedrängt und manchmal gibt es sogar richtig Stress. Sicherlich habt ihr das schon mal selbst erlebt. Das Problem: Oft greift keiner ein, der Busfahrer bekommt im vollen Bus nicht mit, was hinten passiert und am Ende gibt's blaue Flecken und zerrissene Sitze.

## Wie geht's besser?

Mit euch! Seit 2003 bildet **regiobus** sogenannte Busbegleiter aus: Sie sorgen für weniger Stress im Bus. Busbegleiter – das sind Schüler ab der 8. Klasse, so wie ihr, die selbst jeden Tag mit dem Bus zur Schule kommen. Besser als so mancher Erwachsene könnt ihr bestimmte Situationen im Bus einschätzen, weil ihr sie viel häufiger erlebt und entsprechend auf eure Mitschüler reagieren könnt. Als Busbegleiter schlichtet ihr zwischen streitenden Schülern und vermittelt auch zwischen Busfahrern und Schülern. Natürlich seid ihr nicht auf euch allein gestellt: Ihr seid immer im Team unterwegs, also mindestens zu zweit. Alle können euch am Busbegleiterausweis erkennen, der offen an einem Band um den Hals getragen wird.

## Ohne Training geht nix!

Das geht natürlich nicht einfach so. Ihr werdet auf eure Aufgabe, die sicher nicht immer einfach ist, speziell vorbereitet. Wichtig ist, dass ihr Lust daran habt, euch freiwillig zu engagieren. Die Aufgabe wird nämlich rein ehrenamtlich durchgeführt. In mehreren Stunden werdet ihr dann für euren neuen Job trainiert: erst bei euch in der Schule und dann in verschiedenen Rollenspielen im Bus. Natürlich bekommt ihr Unterstützung von **regiobus**-Trainern, Lehrern und auch die Polizei wird bei einem Training dabei sein. Die Busfahrer und alle anderen stehen euch immer zur Verfügung.



## Was bringt's?

Weniger Stress! Weil die Busbegleiter – also ihr – von Anfang an für ein gutes Klima im Bus sorgen, kommt Ärger gar nicht erst auf. Busfahren wird also wieder deutlich entspannter. Die Erfahrungen zeigen: Es gibt viel weniger Zwischenfälle und kleinere Probleme können schneller gelöst werden. Außerdem schafft ihr es als Busbegleiter auch, dass die Kommunikation zwischen Schule und Busunternehmen deutlich besser läuft. Euer Einsatz als Busbegleiter wird auch im Zeugnis vermerkt – bei künftigen Bewerbungen sicher ein Vorteil.

## Der Ablauf

- Ihr meldet euch für das Projekt
- Eure Lehrer befürworten die Teilnahme
- Intensivtrainingstag bei euch in der Schule (ca. 5 Schulstunden)
- 3 Bustrainingseinheiten (je 2 Stunden)
- Erlebnistag (ihr besucht einen Busbetrieb)
- Erster Einsatz als Busbegleiter
- Feedback (nach ca. 8 Wochen)

## Die Trainer

Eure Ausbildung zum Busbegleiter übernehmen die Verkehrsmeister von **regiobus**. Sie sind alle seit vielen Jahren im Servicebereich und in der Verkehrslenkung tätig. Sie wissen wo der Schuh drückt, wie es in den Bussen abgeht und können gezielt mit euch Probleme und Situationen ansprechen, die immer wieder auftreten. Auch wenn eure Ausbildung abgeschlossen ist, sind sie weiterhin für euch da.

# Weitere Informationen

## **regiobus Hannover GmbH**

Georgstraße 54 · 30159 Hannover

Telefon 0511 36888-0

info@regiobus.de · [www.regiobus.de](http://www.regiobus.de)

## **Ihr Ansprechpartner:**

Georg Janicki

Telefon 0511 36888-797

[georg.janicki@regiobus.de](mailto:georg.janicki@regiobus.de)



Region Hannover

**regiobus**  
hier und nah